



30.06.2009 - 10.12 Uhr

RSS JOBS SITEMAP KONTAKT IMPRESSUM

Stellen Immobilien KFZ Singles Marktplatz Trauer Wirtschaft Inserieren



STARTSEITE

SCHNELLFINDER
HIER KLICKEN

SUCHE

Erweiterte Suche

HOME



STARTSEITE

»Mühlengeist« wird zum flammenden Inferno

- **LOKALES**
- **NACHRICHTEN**
- **SPORT**
- **ANZEIGENMARKT**
- **PROMIS & VERMISCHTES**
- **RATGEBER & SERVICE**
- **SPASS & FREIZEIT**
- **LESERSERVICE**
- **MEDIENGRUPPE**
- ABONNIEREN**



SPECIALS

UNSERE NACHBARN SIND DIE BESTEN!



Wer seine Nachbarn gerne mag, hat doppelt Glück: Beim Wettbewerb "Unsere Nachbarn sind die besten!" gibt es tolle Preise zu gewinnen

WOHNEN UND LEBEN IM ALTER



Ihr Ratgeber zu interessanten Themen und Firmen aus der Region! Diese Woche Wohnen und Leben im Alter!

ALTBAUSANIERUNG

Von Claudius J. Erb

Balingen. Verheerend gewütet hat ein Feuer in der Nacht zum Freitag im Balingen »Mühlengeist«. Mit rund 70 Mann bekämpfte die Wehr den Brand im beliebten Ausfluglokal. Der Schaden geht in die Hunderttausende. Pächter und Inhaber wollen das Fachwerkhaus wieder aufbauen. Es sind dramatische Szenen, die sich in der Idylle am Eyachufer abspielen. Schnell und mit unglaublicher Macht breitet sich das Feuer aus.

Kurz nach Mitternacht bemerkt ein Autofahrer auf der B27, dass Flammen aus dem »Mühlengeist« schlagen. Minuten später ist die Feuerwehr, die an diesem Abend Übungsdienst hatte, zur Stelle. Über die Drehleiter und von allen Seiten greifen die Wehrleute den Brand an. Die Balingen Wehr und der Löschzug Wasser sind im Einsatz. Immer mehr Schläuche werden ausgerollt. Immer mehr Wasser prasselt auf den »Mühlengeist« nieder. Dennoch tun sich ständig neue Brandnester auf. Das Feuer findet im 1825 erbauten Fachwerkhaus (siehe Info) reichlich Nahrung. Ziegel knacken und fallen krachend zu Boden. Mehrere Male heben die Flammen das Dach förmlich an. Feuerbälle steigen in den Nachthimmel. Meterhoch türmt sich beißender Rauch.

Nachdem das Dach von oben ausreichend abgekühlt worden ist, entscheidet sich Stadtbrandmeister Joachim Rebholz dafür, je zwei Trupps von vorne und hinten ins Haus zu schicken. Als »risikoreiche, aber erfolgreiche Lösung« wird er diesen Innenangriff am Folgetag beschreiben. Es gelingt, das Feuer unter Kontrolle zu bekommen und das Haus zu retten. Rebholz ist sicher, dass der »Mühlengeist« nicht abgerissen werden muss, sondern wieder hergerichtet werden kann. Doch Feuer und Löschwasser haben massive Schäden angerichtet, deren Höhe die Ermittler auf »mehrere Hunderttausend Euro« schätzt.

Die zehn DRK-Helfer müssen zum Glück nicht eingreifen. Es gibt keine Verletzte. Auch die Geislinger Bereitschaft ist vor Ort, denn wie die Wehr muss auch das Rote Kreuz gleichzeitig die Versorgung auf dem Festival »Bang Your Head« gewährleisten.

Angestellte berichten, dass die Gaststätte bis kurz vor 23 Uhr geöffnet hatte. Dann verließ das Personal den »Mühlengeist«. Etwa eine halbe Stunde später sei der Betreiber des benachbarten Naturfreundehauses gegangen. Flammen oder Rauchgeruch habe er nicht wahrgenommen. Wie sich das Feuer in so kurzer Zeit ausbreiten konnte, ist laut Polizei noch unklar.

Am Morgen inspizieren Brandsachverständige das Gebäude. Sie gehen davon aus, dass der Brand in einem Anbau durch einen technischen Defekt an einem Kühlaggregat entstanden ist.

Auch Pächter Jürgen Horschke und seine Frau Beate betrachten an der Seite von Oberbürgermeister Helmut Reitemann konsterniert das Ausmaß der Schäden. Laut Horschke war jüngst das Obergeschoss ausgebaut worden. Dort sollte bald eine Bar eröffnen. In diesem Jahr hätte der Pächter das Zehnjährige gefeiert.

Per Handy spricht Horschke mit Besitzer Siegfried Rajter, der heute in Frankreich lebt. Er hatte das frühere Müller-Wohnhaus zur Gaststätte ausgebaut und ein Jahr lang selbst betrieben. Horschke und Rajter sind sich sofort einig. »Wir werden's wieder aufbauen«, sagt der Pächter und fügt hinzu: »So schnell wie möglich.« Es ist nicht das erste Feuer, das der Gastronom miterlebt. Als vor elf Jahren die »Pfeffermühle« in der Wilhelm-Kraut-Straße brannte, wurde auch sein damaliges Lokal »Doppeldecker« in Mitleidenschaft gezogen. Kurz darauf entschied sich Jürgen Horschke dafür, den »Mühlengeist« zu übernehmen.

26.06.2009 - aktualisiert am 26.06.2009 18:43

Kommentar abgeben

Artikel weiterempfehlen

Anzeige



JETZT HIER KLICKEN!



30. JUNI - 04. JULI 2009

ORT	FIRMA	ANGEBOT
SULZ	KITZLINGER GMBH	EIN STÜCK VOM KUCHEN
DORNHAN	TEXTILHAUS BLEIBEL	JUBILÄUMSVERKAUF & SSV
SCHÖMBERG	MODEHAUS KAPPLER	RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU